

Gemeinsam lebendig sein



Gemeinsames Kirchenblatt für das evangelische Pfarramt Josbach

Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Nr. 13 September - Dezember 2021



Gottesdienst für Groß und Klein in Wolferode

INHALT	Seite	Seite
Wort auf dem Weg	3	Rückschau 16
Thema: Erntedank im Wandel der Zeiten	4	Danksagung 19
Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht	7	Kinder 21
Termine	8	Freud und Leid 22
Veranstaltungsvorschau	12	Ansprechpartner 26
Gottesdienstplan	13	Anmeldung zur Konfirmandenzeit 27
Informationen Gottesdienste/Veranstaltungen	15	Erinnerungen 28

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach mit Emsdorf, Josbach und Wolferode

Redaktionsteam: Pfrin. Julia Lange, Brigitte Thielemann, Claudia Schmidt
David Kase, Anne Becker-Rauber, Reinhard Theis, Christel Hamel

Fotos (soweit nicht anders vermerkt): Brigitte Thielemann,
Privatfotos, Pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 750 Stück, Erscheinungsweise: alle drei Monate

WORT AUF DEM WEG

Liebe Leserinnen und Leser,

„Irgendwann ist jetzt“ singt Max Giesinger in einem Lied, das dieses Jahr Hit-from-Heaven Song geworden ist. Vielleicht haben Sie es auch schon einmal im Radio gehört. Am 29. August haben wir in Josbach, ein bisschen vorgezogen, Gottesdienst zu diesem Song gefeiert. Davon, dass man sich manches immer wieder vornimmt und dann doch aufschiebt, anstatt es gleich in die Tat umzusetzen, handelt dieses Lied. Und das, obwohl es manchmal so gut wäre, etwas Geplantes gleich in die Tat umzusetzen. Aber so ist es eben: Manchmal, da tun wir Dinge, von denen wir wissen, dass sie uns und anderen nicht guttun und manchmal lassen wir Dinge, obwohl sie guttun würden. Davon spricht schon der Apostel Paulus in einem seiner Briefe:



„Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ (Röm 7,19). Doch manchmal da kommt vielleicht auch der Zeitpunkt, an dem sich einer sagt: *„Ich will nicht länger warten bis was passiert. Irgendwann ist jetzt.“* Die Bibel erzählt davon, wie ein paar Männer die Gelegenheit beim Schopf packen und einen Gelähmten zu Jesus bringen, damit er ihn heilt (Mk 2): Ganz nach dem Motto *„Irgendwann ist jetzt!“* Und vielleicht geht es uns gerade genauso, dass wir uns sagen: *„Irgendwann ist jetzt!“*

So haben wir im Pfarrbezirk in den letzten zwei Monaten zum Beispiel ganz schön viele Taufen im Familienkreis gefeiert.

Irgendwann ist jetzt, haben wir auch im Redaktionsteam gedacht und beschlossen, dass es in dieser Ausgabe erstmals ein besonderes Thema geben soll, mit dem wir uns beschäftigen.

WORT AUF DEM WEG

So können Sie auf den nächsten Seiten über das „Erntedankfest im Wandel der Zeiten“ lesen.

Zu uns Menschen gehören beide Seiten, sowohl das Aufschieben und Zweifeln als auch das mutige Anpacken nach dem Motto „Irgendwann ist jetzt.“ Gott nimmt uns mit diesen beiden Seiten an.

So wie wir sind gehören, wir zu ihm. Diese Glaubensbotschaft macht Mut und mit ihr kann manch Zweifel oder Angst überwunden, neuer Mut gefasst und zum Handeln befreit werden.

So wie es Max Giesinger in seinem Lied singt:

„Und so fang ich endlich an zu glauben, dass alles, was ich brauche, schon immer in mir steckt. Irgendwann ist jetzt!“

Viel Freude beim Lesen und Entdecken des neuen Kirchbotens wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams Ihre Pfarrerin

Julia Lange



Erntedank im Wandel der Zeiten

Während früher bei uns auf den Dörfern fast jede Familie eine kleine bis mittlere Landwirtschaft und einen Garten hatte, gibt es heute nur noch ein paar wenige große Bauern, die von der Landwirtschaft im Vollerwerb leben können.

Früher gingen die Männer zur Arbeit und die Frauen kümmerten sich um Haus, Hof und die Kinder. Man konnte vom Lohn oder Gehalt des Mannes in Verbindung mit dem Ertrag aus Garten und Feldern gut leben. Heute lohnt es sich nicht mehr, eine kleine Landwirtschaft zu betreiben. Garten- oder Feldarbeit wird nur noch von wenigen als Hobby verrichtet.



Früher wurde das Getreide mit der Sense und einer Sichel abgemäht, die Ähren wurden zu Bündeln aufgestellt, später aufgeladen und nach Hause gefahren.

Das Dreschen mit der Dreschmaschine musste zu Hause gemacht werden. Es war für die Bauern, ihre Familien und Erntehelfer eine mühevolle und

schweißtreibende Arbeit. Heute wird diese Arbeit in

einem Arbeitsgang auf dem Feld von riesigen, fahrbaren Mähdreschern erledigt, die die fertigen Strohballen gleich ausspucken. Das Getreide befindet sich in einem großen Auffangbehälter, wird auf große Wagen gefüllt und abgefahren. Es werden nur wenige Personen gebraucht.

Die schwere Arbeit wird von der Maschine erledigt. Früher waren die Familien in Erntezeiten auf die Hilfe von Nachbarn und Verwandten angewiesen, denn jede Hand wurde gebraucht. Der einzige Lohn für die gegenseitige Hilfe war oft ein deftiges Essen nach getaner Arbeit oder ein geselliges Frühstück auf dem Feld. Am Rande des Ackers wurde eine Decke ausgebreitet und alle Helfer stärkten sich von den im großen Weidenkorb mitgebrachten Sachen, meist aus eigener Herstellung. Es war ein fröhliches Picknick im Freien.

Wenn alle Arbeiten auf den Feldern und in den Gärten erledigt waren, feierte man zusammen das Erntedankfest.

Erntedank im Wandel der Zeiten

Erntefestlied

Wagen auf Wagen schwankte herein.
Scheunen und Böden wurden zu klein:
Danket dem Herrn und preist seine Macht,
Glücklich ist wieder die Ernte vollbracht.

Hoch auf der Fichte flattert der Kranz.
Geigen und Brummbaß laden zum Tanz.
Leicht wird das Leben trotz Mühe und Plag,
krönt die Arbeit ein festlicher Tag.

Seht ihr der Kinder fröhliche Schar,
blühende Wangen, goldlockiges Haar?
Hört ihr sie jubeln? O liebliches Los,
fällt ihnen reif doch die Frucht in den Schoß!

Wir aber furchen, den Pflug in der Hand,
morgen geschäftig aufs neue das Land.
Ewig ja reiht, nach des Ewigen Rat,
Saat sich an Ernte und Ernte an Saat.

(Julius Sturm, 1816 – 1896)

Die Kirche wurde mit Erntegaben
reichlich geschmückt.

So ist es auch heute noch Brauch,
nur unter anderen Bedingungen.
Heute kaufen die Meisten ihr Obst,
Gemüse, Kartoffeln, Milch und
Butter etc. im Supermarkt.
Anders als früher ist heute alles
reichlich und das ganze Jahr über zu
bekommen. Die schwere Arbeit des
Erntens ist dabei weggefallen.

Dennoch sollten wir nicht verges-
sen, dass es nicht selbstverständlich
ist, wenn unser Tisch immer reich-
lich gedeckt ist und zu-
mindest einmal im Jahr
unseren Dank nach OBEN
richten.

A. Becker-Rauber



Erntedankrezeptideen

Kartoffel-Schalet

(ein mündlich überliefertes Rezept aus Urgroßmutterns Zeiten)

Zutaten: 1 kg Kartoffeln, 3 eingeweichte Brötchen, 1 Zwiebel, 3-4 Eier,
1 Kranz frisch geräucherte Mettwurst, Salz, Pfeffer, Majoran, einige
Esslöffel Mehl.

Zubereitung: Kartoffeln schälen und fein reiben. Ausgedrückte Bröt-
chen, Eier und feingehackte Zwiebel mit der Kartoffelmasse mischen.
Mettwurst pellen, in kleine Stücke schneiden und zugeben. Die Masse
mit wenig Salz, Pfeffer und Majoran abschmecken und evtl. mit Mehl
abbinden. Alles gut mischen und auf ein gefettetes Backblech oder in
eine Auflaufschale geben, flach andicken und im Ofen backen, bis das
Gericht eine leicht gebräunte knusprige Oberfläche bekommt.
Backzeit: ca. 60 Minuten bei 180°C.

Thema: Erntedank im Wandel der Zeiten

Himmel und Erde

1 kg Kartoffeln

1 kg Kochäpfel schälen und vierteln.

Topf mit Butter ausstreichen, Kartoffeln mit wenig Salzwasser fast gar kochen, Äpfel dazutun und beides miteinander weich kochen, dämpfen, mit Zucker abschmecken, etwas Butter hinzufügen. Eventuell mit Speck und Zwiebelringen servieren.



Kartoffelstreuselkuchen

Zutaten: 250g Mehl, 200g Zucker, 250g Kartoffeln, 1P Backpulver, 50g Fett oder Margarine, 1Tl Zimt.

Zubereitung: Die Kartoffeln waschen, schälen und weichkochen. Noch heiß auf einem Reibeisen reiben oder durch die Kartoffelpresse drücken.

In einer Schüssel Zucker, Zimt und das mit Backpulver gemischte und gesiebte Mehl darunter rühren. Zum Schluss die Margarine zugeben.

Alles gut verrühren. Die Hälfte des Teiges auf ein gefettetes Backblech streichen. Die andere Hälfte zu Krümeln zerbröseln und darüber streuen.

Bei 180-200 Grad circa 30 Min. backen.



Mitarbeiter gesucht

Wir, das Kinderkirchenteam in Wolferode brauchen Verstärkung und suchen Dich



In der Regel findet einmal im Monat, sonntags von 10:00 - 11:30 Uhr ein Treffen statt.

Dort lesen wir Geschichten und basteln passend zum Kirchenjahr. Spiel und Spaß kommen natürlich auch nicht zu kurz. Zu Ostern und Weihnachten treffen wir uns oft für größere Projekte oder zu einem gemütlichen Adventsnachmittag.

Ebenfalls betreuen und organisieren wir das Krippenspiel.

Wenn du Lust hast uns zu unterstützen, melde dich bei:

Nina Hewecker oder Pfarrerin Lange

Wir und die Kinder würden uns sehr freuen.

Liebe Grüße

Euer Kinderkirchenteam



Termine

Erntedankfest in unserem Pfarrbezirk

In **Wolferode und Burgholz** feiern wir in diesem Jahr Erntedank als Wandergottesdienst, um Gott in der Natur für seine Schöpfung und die Ernte zu danken.

Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, **dem 10. Oktober, um 10:00 Uhr auf dem Dorfplatz in Wolferode**. Gemeinsam ziehen wir los und feiern den Gottesdienst an verschiedenen Stationen auf dem Weg in Richtung Burgholz. Die letzte Station des Gottesdienstes ist **der Lindenplatz beim Backhaus in Burgholz**.

Der Gottesdienst dauert mit Wanderung ca. 1,5 - 2 Stunden.

Im Anschluss sind alle eingeladen, sich beim Backhausfest in Burgholz zu stärken.

Diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, und natürlich auch alle anderen sind herzlich eingeladen **am 17. Oktober an den Erntedankfesten in Josbach und Hatzbach** teilzunehmen. Die Gottesdienste feiern wir in diesem Jahr auf dem Hof bei Familie Heinrich Henkel in Josbach, **um 10:00 Uhr und um 11:15 Uhr in Hatzbach** auf dem Hof bei Familie Martin Henkel (gegenüber der Kirche).

Wir freuen uns unter anderem auf die musikalische Begleitung unserer Blechmusik Josbach und unseres Posaunenchores Hatzbach.

Gottesdienst im Großkirchspiel am Reformationstag

Am 31. Oktober 2021 feiern wir Gottesdienst am Reformationstag im Großkirchspiel Jona. Zu unserem Großkirchspiel gehören seit dem Jahr 2017 die Pfarrämter Jona 1.-Halsdorf, Jona 2.-Josbach und Jona 3.-Wohratal-Wohra.

Dieser Gottesdienst findet im Rahmen des „**Festivals gegen Krebs**“ im Festzelt beim Bürgerhaus Wohratal, um 11:00 Uhr statt.

Termine

Gottesdienst für Groß und Klein am Reformationstag via Zoom

Im Mai dieses Jahres haben wir zum ersten Mal einen Gottesdienst via Zoom mit Groß und Klein gefeiert. Am Reformationstag soll es nun einen zweiten solchen Gottesdienst für Groß und Klein zur Kaffeezeit geben.

Mit dabei ist wieder die Handpuppe Emma, die wir im letzten Gottesdienst schon kennengelernt haben. Auch Luther wird da sein und sicherlich von Emma mit Fragen gelöchert werden...



Im Vorfeld werden wir ein Lutherkeksrezept veröffentlichen und dann die Kekse im Gottesdienst miteinander essen.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Euch!

Zugangsdaten (zum direkten Anklicken auch auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-im-wohratal.de)

<https://us06web.zoom.us/j/88585350522?pwd=V0orSGZFbmJsSlJsK01wQVVESVRRUT09>

Anmeldung mit dem
PC/Tablet/Smartphone:
Meeting-ID: 885 8535 0522
Kenncode: M2aep1

Anmeldung mit dem Telefon:
06971/049922
Meeting-ID: 885 8535 0522
Kenncode: 571799

Zoomgottesdienst am Buß- und Bettag

Auch an Buß- und Bettag, **17. November 2021**, feiern wir einen Zoomgottesdienst gemeinsam mit dem Pfarrbezirk Halsdorf, um 19:30 Uhr.

Thema unseres Gottesdienstes ist die diesjährige Kampagne zum Buß-und Bettag „Alles wieder gut?!“

Termine

Zugangsdaten (auf unserer Homepage direkt zum Anklicken):

[https://us06web.zoom.us/j/97856914441?
pwd=NDROUnl4RENiMVpDcTRjeG5PaWtaUT09](https://us06web.zoom.us/j/97856914441?pwd=NDROUnl4RENiMVpDcTRjeG5PaWtaUT09)



Mit dem PC/Tablet/Smartfon:

Meeting-ID: 978 5691 4441

Kenncode: qs8Q5x

Mit dem Telefon:

06971/049922

Meeting-ID: 978 5691 4441

Kenncode: 754914

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag:

Am Sonntag, dem 21. November 2021, denken wir in unseren Gottesdiensten, an die Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten. All diejenigen, die im letzten Jahr in unseren Kirchengemeinden verstorben sind, werden noch einmal namentlich genannt und wir zünden für alle eine Kerze an.

Besonders herzlich eingeladen sind aus diesem Grund Familien und Angehörige, die im letzten Jahr von jemandem Abschied nehmen mussten, aber auch alle anderen, die um einen Menschen trauern. Unsere Gottesdienste am Ewigkeitssonntag finden, wie im letzten Jahr, jeweils auf dem Friedhof statt.

Anmeldung zum neuen Konfirmandenkurs ab November 2021

Im November beginnt die Konfirmandenzeit für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wenn Ihr derzeit das 7. Schuljahr besucht oder in der Zeit zwischen dem 01. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren seid, dann seid ihr herzlich eingeladen, Euch anzumelden. Hierbei handelt es sich um das „normale“ Konfirmandenalter, mit besonderen Gründen kann man auch früher oder später Konfirmand/in werden bzw. konfirmiert werden.

(Dies kann unter Umständen aber zu Überschneidungen von schuli-

Termine

schen Terminen und Konfirmandenstunden führen und sollte mitbedacht werden.)

Auch wenn ihr noch nicht getauft seid und bisher keiner christlichen Kirche angehört, seid ihr ganz herzlich eingeladen, Euch anzumelden. Während der Konfirmandenzeit könnt Ihr dann selbst entscheiden, ob Ihr getauft und konfirmiert werden wollt.

Auf der vorletzten Seite findet Ihr einen Anmeldebogen, bitte füllt diesen aus und gebt ihn bis Ende Oktober im Pfarramt ab.

Für erste Absprachen und für ein erstes Kennenlernen sind Eltern und Konfirmanden und Konfirmandinnen, am Mittwoch, dem 03. November 2021, um 19:00 Uhr in das Bürgerhaus in Josbach eingeladen.

(Bitte denken Sie an eine FFP 2- oder OP-Maske.)

Kleidersammlung Bethel

Schon einmal zum Vormerken und Kleider bereitlegen:

Die Brockensammlung der Stiftung Bethel

findet in der Woche vom

17. - 23. November 2021 statt.

Wir werden in unserem Pfarrbezirk wieder am Tag vor der Abholung sammeln. Die genauen Sammelstellen und der Termin werden durch einen Flyer bekanntgegeben.



Krippenspiele 2021

Langsam bewegen wir uns wieder auf Weihnachten zu.

Wir hoffen, dass es dieses Jahr wieder möglich sein wird, Krippenspiele mit unseren Kindern einzuüben und am Heiligen Abend zu präsentieren. Wer Lust hat, mitzumachen kann sich schon einmal bei den

Ansprechpartnern unserer Kinderkirchen und Kindergottesdienste oder im Pfarramt melden. Gerne dürfen auch Ideen eingebracht werden.



Veranstaltungsvorausschau

Einführungsgottesdienst im Anschluss an die Probezeit von Pfarrerin Julia Lange im Pfarrbezirk Josbach, am 02. Advent 2021 (05. Dezember)

—> genauere Informationen zu Gottesdienst und Ablauf folgen.

Adventskonzerte im Rahmen des Projektes „Musik macht Mut“ unserer Landeskirche

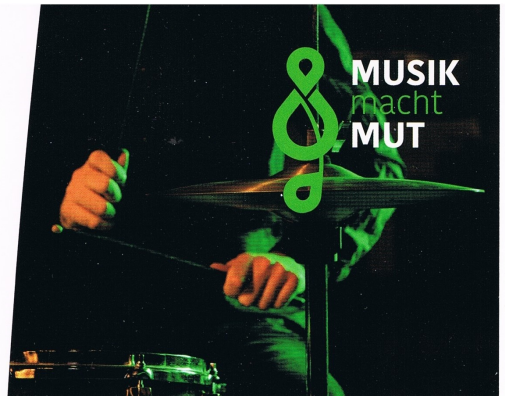
Bei „Musik macht Mut“ handelt es sich um ein Benefizprojekt für Soloselbstständige und freischaffende Musiker und Musikerinnen, die es in der Coronazeit nicht leicht hatten. Die Spenden, die bei diesen Konzerten eingehen, sind für diese Musikerinnen und Musiker bestimmt.

Sie werden auf der Ebene des Kirchenkreises verwaltet und durch einen Projektausschuss verteilt. Im Rahmen dieses Projektes sind in unserem Pfarrbezirk zwei Konzerte geplant:

Am 09.12. 2021 in Hatzbach:
Orgelmusik im Kerzenschein
mit Peter Groß

Am 16.12.2021 in Burgholz:
Konzert mit Violine und Orgel

Weitere Hinweise und Hygienekonzepte folgen.



Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
12.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	—	—	10:00 Uhr	11:15 Uhr
19.09. 16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	11:15 Uhr	—	—
26.09. 17. Sonntag nach Trinitatis	—	—	11:15 Uhr	10:00 Uhr
03.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr	—	09:15 Uhr	—
10.10. Erntedank	—	—	—	10:00 Uhr
	10:00 Uhr Wandergottesdienst zum Erntedankfest von Wolferode nach Burgholz mit anschließendem Backhausfest in Burgholz <i>Kollekte: Für Hungernde in der Welt und Opfer von Katastrophen</i>			
17.10. Erntedank	10:00 Uhr*	—	11:15 Uhr**	—
	*Auf dem Hof von Familie Heinrich Henkel **Auf dem Hof von Familie Martin Henkel <i>Kollekte: Für Hungernde in der Welt und Opfer von Katastrophen</i>			
24.10. 21. Sonntag. nach Trinitatis	—	18:15 Uhr	—	17:00 Uhr
31.10. Reformations- tag	—	—	—	—
	11:00 Uhr Großkirchspiel-Gottesdienst zur Reformation beim Festival gegen Krebs, Festzelt (Bürgerhaus Wohratal) 16:00 Uhr Zoom Gottesdienst für Groß und Klein zum Thema „Reformation“			

Gottesdienste

Datum	Josbach	Burgholz	Hatzbach	Wolferode
07.11. Drittlt. S. d. Kirchenjahres	18:15 Uhr	—	17:00 Uhr	—
14.11. Volkstrauertag	10:00 Uhr	11:15 Uhr	11:15 Uhr	10:00 Uhr
17.11. Buß- und Bettag	19:30 Uhr	19:30 Uhr	19:30 Uhr	19:30 Uhr
	Gottesdienst via Zoom zum Buß- und Bettag			
21.11. Ewigkeits-	11:15 Uhr	10:00 Uhr	10:00 Uhr	11:15 Uhr
	jeweils auf dem Friedhof			
28.11. 1. Advent	—	10:00 Uhr	—	18:00 Uhr*
	* Adventslieder singen auf dem Dorfplatz			
05.12 2. Advent	Einführungsgottesdienst von Pfarrerin Julia Lange Ort und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.			

Informationen zu unseren Gottesdiensten:

Soweit im Gottesdienstplan nicht anders geschrieben, finden unsere Gottesdienste in Josbach vor dem Pfarrhaus, in Wolferode auf dem Dorfplatz, in Hatzbach vor der Kirche und in Burgholz vor dem Bürgerhaus statt.

Die Kirchenvorstände im Pfarrbezirk haben Folgendes beschlossen:

Bei schlechtem Wetter gehen wir in Josbach, Hatzbach und Burgholz in die Kirche. **Bitte melden Sie sich im Vorfeld an**, damit jeder einen Platz bekommt. In der Kirche tragen wir Masken. In Wolferode bleiben wir draußen. Die **Sonntagsgottesdienste** finden nach den AHA-Regeln statt.

Bei **Kasualgottesdiensten** empfehlen die Kirchenvorstände, die 3G-Regeln einzuhalten. Alle weiteren kirchlichen Veranstaltungen finden unter Einhaltung der 3G-Regeln statt.

Rückschau

Blechstarterreise an die Ostsee

Nachwuchsfreizeit der Blechmusik Josbach

Ist die Blechmusik verstummt? Der Nachwuchs verschwunden?

Die Josbacher Blechstarter verschwanden jedenfalls in den Ferien für eine Woche nach Stralsund. Dort haben wir bei Familie Krug in ihrem



ehemaligen Kindergarten jeden Morgen geprobt, sind in die Stadt geradelt: zu den historischen Wallensteintagen, zum Schwimmen, Shoppen, Burger essen.

Die Unterstützung durch den Förderverein des Posaunenwerks der evangelischen Kirche ermöglichte uns, den Posaunisten Detlef Landeck aus Kassel für zwei Tage einzuladen, damit er uns coacht für die zukünftigen Aufgaben: tolle Musik machen, auch zum 825. Dorfjubiläum im nächsten Jahr.

Mit Atemübungen, Satzproben, Register und Einzelunterricht brachte er uns auf Trab. Unser frisch verbessertes Können demonstrierten wir auf dem Alten Markt in Stralsund dem freundlichen und ganz schön zahlreichen Publikum. Das verdiente Geld reichte für eine Runde Kebap im besten Dönerlokal der Stadt.

Vieltausend Dank an alle Eltern, die uns unterstützt haben: besonders Krugs für das tolle Urlaubs-Baustellen-Logis und die Fahrer, die uns samt Gepäck zum Zug gebracht und wieder zurückgeholt haben.

Nina Knostmann

Rückschau

Thomasmesse in Hatzbach

Am 15. August 2021 fand auf dem Grillplatz in Hatzbach das erste Mal im Kirchspiel eine Thomasmesse statt, benannt nach dem Jünger Tomas. Thomas ist im Neuen Testament der Jünger, der an der Auferstehung Jesu zunächst zweifelt. Er braucht zum Glauben ein unmittelbares Erlebnis. Im lutherisch geprägten Finnland wurde diese neue, offene und erlebnisreiche Gottesdienstform entwickelt, die den Fragen und spirituellen Bedürfnissen vieler Menschen entgegen kommen will.



Nach dem gemeinsamen Eingangsteil waren für eine offene Phase verschiedene Stationen aufgebaut, die die Gottesdienstbesucher*innen absolvierten:

- **Teelichter** wurden symbolisch für Wünsche um ein Kreuz gestellt
- **Klagemauer**, an der kleine Steine abgelegt werden konnten
- **Taizélieder zum Hören und Mitsingen** – am Klavier gespielt von Susanne Stuhlmann
- **Segensstation** – persönliche Segnung durch Pfarrerin Julia Lange



Rückschau

- **Bibelsprüche** - aufgereiht an einer Wäscheleine zum Aussuchen und Mitnehmen
- **Fürbitten**-eigene Fürbitten wurden auf einem Zettel vermerkt in einer Box abgegeben



Die offene Phase dauerte ca. eine halbe Stunde, danach wurde gemeinsam Abendmahl gefeiert.



Nach Abschluss des Gottesdienstes gab es einen kleinen Imbiss in geselliger Runde mit vielen positiven Rückmeldungen zu dieser Form des Gottesdienstes.

Claudia Schmidt



Danksagung unserer Konfirmierten

Wir sagen Danke

auch im Namen unserer Eltern, allen die anlässlich unserer

Konfirmation

am 11.07.2021 in Hatzbach und

am 18.07.2021 in Josbach

an uns gedacht und

uns mit Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Lange und den Kirchenvorständen für die Gestaltung der schönen Gottesdienste.

Außerdem danken wir dem Posaunenchor Hatzbach, der Gitarrengruppe und der Blechmusik Josbach, unserer Organistin Susanne Stuhlmann für die feierliche musikalische Untermalung sowie den Küstern beider Orte.

Danksagung unserer Konfirmierten

Fiona Fiebig, Emily Fuchs und Manuel Henkel



*Melina Knoch, Julian Büttner,
Marcel Franz und Marvin Schmidt*



Kinderseite

Erntezeit!

Was hat Lemmy denn da auf seinen Anhänger geladen?
Finde die 6 Lebensmittel, die er in seine Scheune fährt.



Lösung: Weizen, Gerste, Mais, Kürbis, Sonnenblumenkerne, Kartoffel

Freud und Leid

Getauft wurden:

In Josbach

Fiona Fiebig, am 11. Juni 2021,

Taufspruch: „Was du dir vornimmst, lässt Gott dir gelingen und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen.“ (Hiob 22,28)

Marlo Mainka, am 05. September 2021

Taufspruch: „Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe.“
(Jesaja 43,4)



In Wolferode

Juna Leonie Balzer, am 14. August 2021

Taufspruch: „Der Herr wird seinen Engel mit dir schicken und deine Reise gelingen lassen.“ (1. Mose 24,40)

In Hatzbach

Alina Blum, am 10. Juli 2021

Taufspruch: „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“ (2. Mose 23,20)

John Müller, am 29. August 2021

Taufspruch: „Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun?“
(Psalm 118,6)

Bela Gornert, am 28. August 2021

Taufspruch: „So spricht der HERR: Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst.“
(1. Mose 28,15a)

Freud und Leid

Konfirmiert wurden:

In Hatzbach, am 11. Juli 2021

Julian Büttner

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“ (Psalm 27,1)

Marcel Franz

„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ (Psalm 23,1)

Melina Knoch

„Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“ (Joh 15,13)

Marvin Schmidt

„Selig sind, die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ (Mt 5,9)

In Josbach, am 18. Juli 2021

Emily Fuchs (aus Wolferode)

„Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.“ (Psalm 23,6)



Fiona Fiebig

„Was du dir vornimmst, lässt Gott dir gelingen und das Licht wird auf deinen Wegen scheinen.“ (Hiob 22,28)

Manuel Henkel

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm, bringt reiche Frucht.“ (Joh 15,5)

Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurden:

In Burgholz

Annelie Gerbitz, am 09. Juni 2021, im Alter von 88 Jahren
„Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.“ (Römer 14,8)

In Hatzbach

Hans Losekam, am 12. Juni 2021, im Alter von 83 Jahren
„Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen, und du machst neu die Gestalt der Erde.“ (Psalm 104,30)

Helmut Schmidt, am 26. August 2021, im Alter von 83 Jahren
„Gott ist die Liebe und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (1. Johannes 4,16b)



In Josbach

Heinz Henkel, am 18.06.2021, im Alter von 79 Jahren
„Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.“ (Psalm 1,3)

Heinrich Roß, am 24.08.2021, im Alter von 84 Jahren
„Denn wie der Leib einer ist und hat doch viele Glieder, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus.“ (1. Korinther 12,12)

In Wolferode

Heinrich Schmidt, am 23. August 2021, im Alter von 89 Jahren
„HERR, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege.“
(Psalm 139, 1-3)

Freud und Leid

Geburtstage:

In Burgholz

Am **18. November 2021** feiert **Hans Guntrum** seinen **80. Geburtstag!**

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen wir allen, die in den letzten Monaten Geburtstag gefeiert haben!

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen keine personenbezogenen Daten im Gemeindebrief veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis! Wenn Sie sich wünschen, dass Ihr Geburtstag im Kirchboten abgedruckt wird, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Ehejubiläum:

Bei Ihnen steht ein Ehejubiläum an und Sie möchten es gerne mit einer Andacht feiern oder würden sich über eine Urkunde und Glückwünsche der Kirchengemeinde freuen oder Ihr Ehejubiläum soll im Kirchboten erscheinen?

Melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Leider können wir aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne Ihre Zustimmung keine personenbezogenen Daten veröffentlichen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Ansprechpartner in den Kirchengemeinden

Evangelisches Pfarramt Josbach

Pfarrerin Julia Lange Telefon: 06425/1303
Alte Heerstraße 18 E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de
35282 Rauschenberg (Josbach) Montags nur in dringenden Fällen
 besetzt!

Assistenzkraft im Kooperationsraum Ev. Kirche im Wohratal

Sandra Obermann Telefon: 06453/6486096
Biegenstraße 2 E-Mail: sandra.obermann@ekkw.de
35288 Wohratal-Wohra Bürozeiten: Mo-Mi: 09:00-12:00 Uhr
 Do: 16:00-18:00 Uhr

Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände

Dirk Vaupel 06425/6236 (Jo) Annegret Göttig 06425/921920 (Wo)
Elfriede Schmidt: 06428/5752 (Ha) David Kase: 06425/818655 (Bu)

Küster

Fam. Trexler 06425/1311 (Jo) Matthias Feußner 06425/1808 (Wo)
Iris Schmidt 06425/8242(Ha) Fam. Kase 06425/818655 (Bu)

Kinderkirchen/Kindergottesdienst/Jungschar:

Manja Henkel: 06425/921936 (Jo) Nina Hewecker 06425-8213659 (Wo)
Ursula Drescher: 06428/5631(Ha) Larissa Heppner: 06425/7029970 (Bu)

Posaunenchor/Jungbläser:

Nina Knostmann: 06425/2518; 0171/43488518 (Jo)
Natascha Wieczorek: 0157/37100371, Brigitte Lerch: 06428/446688 (Ha)

Gitarrengruppe:

Regina Schade: 06425/2728 (Jo)

Gemeinsamer Frauenkreis im Pfarrbezirk:

Edith Kosuch: 06425/821695 (Jo); Christel Hamel: 06425/1701 (Bu)
Elfriede Schmidt: 06428/5752 (Ha); Anja Striecks: 06425/816670 (Wo)

Café Milchbank

Irene Henkel: 06425/921938 (Jo)

Anmeldung zum Konfirmationskurs 2022-2023
(Bitte bis Ende Oktober im Pfarramt abgeben)

Hiermit melde ich meine/n Tochter /Sohn

Name: _____

Adresse: _____ Ortsteil: _____

Telefon: _____ Handy: _____

E-Mail: _____ Eltern Handy: _____

geboren am _____ in _____

getauft am _____ in _____

Taufspruch: _____

Noch nicht getauft ☐

Mutter : _____

Name, ggf. Geburtsname, Konfession

Vater: _____

Name, ggf. Geburtsname, Konfession

Schule: _____ Klasse: _____

Besonderheiten (z.B. Allergien etc.), die z.B. bei Freizeiten und Konfi-Tagen bekannt sein sollten:

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos, die während Konfirmandenstunden, -tagen und Freizeiten entstehen, veröffentlicht werden:

im Kirchboten: Ja ☐ Nein ☐

auf der Facebookseite: Ja ☐ Nein ☐

In der Zeitung: Ja ☐ Nein ☐

Wir werden unser Kind unterstützen und darauf achten, dass es regelmäßig an der Konfirmandenstunde und am Gottesdienst teilnimmt.

Unterschrift der Eltern

Eigene Anmeldung

Ja, ich will als Konfirmand/in mitarbeiten und mich konstruktiv in die Konfirmandengruppe einbringen.

Unterschrift des/der Konfirmanden/in

Erinnerungen



Autogottesdienst im Kooperationsraum in Rauschenberg



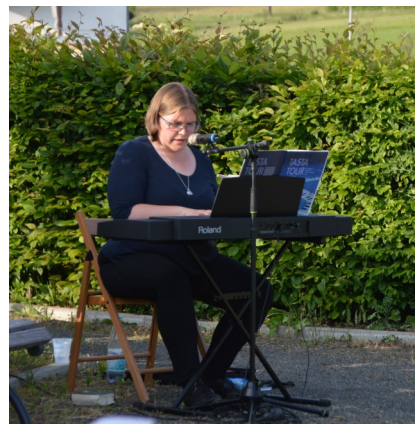
Verabschiedung unserer Küster in Wolferode



Einschulungsgottesdienst in Hatzbach



Erinnerung an eine Taufe im Freien



Friedensgebet in Hatzbach